



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 30. Juli 2026

Nummer 31

Reparatur ... und mehr

Jeden ersten Freitag
im Monat

Reparieren statt wegwerfen

Elektrische und mechanische
Kleingeräte, kleine Näharbeiten,
Hilfestellung und Beratung bei
Handyproblemen

Walter Gorbach bietet - zusätzlich zum
normalen Reparaturbetrieb - um 14.00
und 15.30 Uhr einen Fahrradworkshop
an:

Ausbau eines Vorder- und Hinterreifens
und Reparatur von Fahrradschläuchen.
Außerdem beantwortet Walter Gorbach
Fragen rund um Fahrradprobleme.

Freitag, 7. August 14 - 17 Uhr
im Aula-Gebäude der
Grundschule Tannheim

Eine Initiative in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Tannheim



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bürgerbüro ist urlaubsbedingt an folgenden Tagen geschlossen:

- Freitag, 07. August 2026
- Mittwoch, 12. August 2026
- Freitag, 14. August 2026
- Mittwoch, 19. August 2026
- Freitag, 21. August 2026
- Mittwoch, 26. August 2026
- Freitag, 28. August 2026

An den anderen Tagen ist das Bürgerbüro zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gemeinde Tannheim
Landkreis Biberach



Ausbildung bei der Gemeinde Tannheim zum
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Sie möchten eine vielseitige, sichere und sinnstiftende Ausbildung im öffentlichen Dienst starten? Dann sind Sie bei der Gemeinde Tannheim genau richtig! Bei uns arbeiten Sie mitten im kommunalen Geschehen und lernen, wie Verwaltung funktioniert - bürgernah, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert.

Das erwartet Sie:

- Vielfältige Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Gemeindeverwaltung, wie das Hauptamt, die Kämmerei und das Bauamt
- Eine praxisnahe Ausbildung mit frühzeitiger Übernahme von Verantwortung
- Ein engagiertes und hilfsbereites Team, das Sie unterstützt und fördert

Fakten zur Ausbildung

- Ausbildungsbeginn: 01.09.2027
- Dauer: 3 Jahre (Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich)
- Berufsschule: Blockunterricht an der Berufsschule Ravensburg

Ihr Profil:

- Mittlere Reife oder vergleichbarer Schulabschluss
- Interesse an Verwaltungs-, Organisations- und Rechtsfragen
- Freude am Umgang mit Menschen sowie an der Arbeit im Team
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Engagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **30.09.2026** in einer zusammengefassten PDF-Datei an: bewerbung@gemeinde-tannheim.de

Für fachliche und personalrechtliche Fragen steht Ihnen unsere Hauptamtsleiterin Juliane Hering unter der Rufnummer 08395 922-17 oder per E-Mail unter juliane.hering@gemeinde-tannheim.de gerne zur Verfügung.

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. August 2026 werden zur Zahlung fällig:

• Grundsteuer / 3. Quartal 2026

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2025 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.

• Gewerbesteuer / 3. Vorauszahlung 2026

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen.

Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge zu erheben. Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare bei der Gemeindekasse.

Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- diverse Schlüssel



Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.

Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33 und 34 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 06.08.2026

Abgabeschluss: 03.08.2026, 12:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 27.08.2026

Abgabeschluss: 24.08.2026, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag





Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Freitag, 07. August 2026

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

„Reparatur ...und mehr“
(Aula-Gebäude der Grundschule)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt

ABWASSERZWECKVERBAND AICHSTETTEN-AITRACH-TANNHEIM

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Am **Montag, den 03. August 2026, um 18:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

- Erneuerung der Belüftungseinrichtungen in beiden Belebungsbecken**
- Beschlussfassung
- Generalsanierung der beiden Nachklärbecken**
- Beschlussfassung
- Jahresabschluss 2025**
- Beschlussfassung
- Erweiterter Beteiligungsbericht
- Genehmigung von Niederschriften**
- Bekanntgaben und Anfragen**

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.
Heiko De Vita
Verbandsvorsitzender

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

WOCHENMARKT

Urlaubsübersicht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Marktteam hat für Sie die Urlaubszeiten unserer Markthändler zusammengestellt. So können Sie Ihre Einkäufe und Besuche auf dem Wochenmarkt besser planen.

Wir bitten Sie, die angegebenen Urlaubszeiten zu beachten und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Zeitraum / Datum	Im Urlaub
20.07. – 31.07.	Essig, Öl
01.08. – 05.08.	Antipasti, Essig, Öl
06.08. – 12.08.	Mert, Antipasti, Essig, Öl, Huber



13.08.	Il Pomodoro, Mert, Antipasti, Essig, Öl, Huber
14.08. – 20.08.	Mert, Antipasti, Essig, Öl, Huber
21.08. – 31.08.	Antipasti, Essig, Öl, Huber, Metzgerei Thoma
01.09. – 03.09.	Huber, Metzgerei Thoma
10.09.	Il Pomodoro, Genussbäcker
17.09.	Il Pomodoro



VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Die Volkshochschule Illertal macht Sommerpause.

In den Sommerferien bleibt die Volkshochschule geschlossen.
Ab Donnerstag, dem 10. September, sind wir wieder zu den
gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.
Die neuen Semesterprogrammhefte für Herbst/Winter 2026/2027
werden in der KW 37 in den Haushalten der Illertal-Gemeinden
verteilt. **Anmeldungen sind ab Donnerstag, den 10. Sep-
tember 2026 ab 9 Uhr möglich.** Dann ist auch die Homepage
freigeschaltet.

Aktuelle Informationen, beispielsweise über neue Kurse oder
Kursänderungen, finden Sie immer auf unserer Homepage unter
www.vhs-illertal.de.

Wir wünschen allen Dozierenden und Teilnehmenden einen son-
nigen, erholsamen Sommer und freuen uns auf zahlreiche Teil-
nehmende im Herbst/Winter.

Ihr Team der VHS Illertal

Adeline Wohlhüter und Natalia Pellejero

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

NEU IN DEN FERIEN! Business-English (Claudia Bailer) Hier
werden anhand von Texten Phrasen eingeübt, die im geschäft-
lichen Umgang verwendet werden. Gleichzeitig wird auch das
Augenmerk auf die Grammatik gelegt, um die größtmögliche Per-
fektion anzustreben. Gedacht für alle, die ihr Wissen auffrischen
und vertiefen möchten. 3 Abende, **22.08.2026 - 05.09.2026**,
Samstag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminar-
raum, Erolzheim

**NEU IN DEN FERIEN! Aufholen in den Ferien/Englisch-Vor-
bereitung auf das kommende Schuljahr** (Claudia Bailer) Aus-
gleich von Defiziten, Wiederholung des Schulstoffes, spezielle
Vorbereitung auf Prüfungen - geeignet für Schülerinnen und
Schüler der Klassen 8 bis 10 an Realschulen und Gymnasien. 3
Nachmittage, **22.08.2026 - 05.09.2026**, Samstag, wöchentlich,
16:15 - 17:45 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

**NEU IN DEN FERIEN! Bunter Herbstzauber für Kinder ab 8
Jahren** (Martina Niedermaier) Wir gestalten einen Metallring mit
Naturmaterialien wie Hortensien und Hagebutten zum Aufhängen,
der den Herbst mit all seinen Farben einfängt. 1 Termin, **Freitag,**
11.09.2026, 16 - 17:30 Uhr, Schülercafé, Realschule Erolzheim

**Mexikanische Küche „Von Tacos, Tortillas und Lebens-
freude“ (Ana Laura Olmos Alvarez)** In diesem Kurs kochen wir
nicht nur köstliche Gerichte voller Farben, Aromen und Leiden-
schaft, sondern entdecken auch, wie vielseitig die mexikanische
Küche sein kann. Neben Klassikern lernen Sie vegetarische Inter-
pretationen traditioneller Fleischgerichte kennen und kombinie-
ren sie mit kreativen veganen Varianten. So erleben Sie, wie sich
authentischer Geschmack und moderne Ernährung harmonisch
verbinden. Erfahren Sie außerdem Spannendes über die kulturelle
Bedeutung von Zutaten wie Mais, Bohnen, Chili und Kakao, die
seit Jahrhunderten das Herz mexikanischer Kochkunst bilden.
Lassen Sie sich von Geschichten über Fiestas, Familienrezepte
und regionale Spezialitäten inspirieren – und genießen Sie den
Geschmack Mexikos mit allen Sinnen! **Dienstag, 15.09.2026,**
17 - 21 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) Dieser
Kurs ist für Kinder ab 6 Jahren (zum Veranstaltungsbeginn!) kon-
zipiert, die Schwimmanfänger sind. Damit Ihr Kind Sicherheit im
Umgang mit dem Element Wasser hat, ist vor dem Schwimmkurs
ein Wassergewöhnungskurs sinnvoll. Im Anfängerschwimmkurs
werden Grundfähigkeiten in den Bereichen Brustschwimmen,
Gleiten, Tauchen und Springen vermittelt. Je nach Fähigkeit kann
am Ende des Kurses das Seepferdchen-Abzeichen erreicht wer-
den. Regelmäßiges Üben mit den Eltern im Hallen- oder Freibad
kann den Lernerfolg deutlich fördern, ist jedoch keine Vorausset-
zung. Am Ende des Kurses wird jedes Kind für seine persönlichen
Fortschritte beurteilt – unabhängig davon, ob das Seepferd-
chen erreicht wird oder erst zu einem späteren Zeitpunkt abge-
legt werden kann. **Mittwochs, ab dem 30.09.2026, 2 Kurse:**
**16 -16:45 Uhr oder 16:50 - 17:35 Uhr, je 10 Termine, Hal-
lenbad Erolzheim**

**Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte
Informationen zu den Kursen.**



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Bis 15. August bewerben

Meisterkurs an der Fachschule für Hauswirtschaft startet im Oktober – Qualifikation für Führungsaufgaben

Kurzentschlossene können sich jetzt noch zum Wirtschafter- und Meisterkurs an der Fachschule für Hauswirtschaft Biberach anmelden. Die Anmeldefrist für den im Oktober beginnenden Kurs endet am 15. August 2026.

Der Kurs richtet sich an HauswirtschaftlerInnen, langjährig in der Hauswirtschaft tätige Personen sowie Personen artverwandter Berufe, die ihre beruflichen Kompetenzen erweitern und sich für führende Aufgaben in der Hauswirtschaft qualifizieren möchten.

Mehr Informationen, der Flyer sowie das Anmeldeformular stehen auf der Webseite der Fachschule Biberach zur Verfügung: www.biberach.de/fachschule

Anmeldungen werden per E-Mail an landwirtschaftsamts@biberach.de entgegengenommen.

37 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt

Stadtschulpreisverleihung: Landrat Mario Glaser zeichnet die besten Absolventinnen und Absolventen aus

Sie haben hervorragende Leistungen in der Schule oder in der beruflichen Ausbildung erbracht. Insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler wurden bei der Stadtschulpreisverleihung zum Schuljahrsende ausgezeichnet. Landrat Mario Glaser überreichte die Preise in Höhe von insgesamt 14.690 Euro sowie Urkunden.

Für einen Notendurchschnitt von 1,0 erhielten 23 Schülerinnen und Schüler den Hilde-Frey-Stadtschulpreis, der Gesamtschnitt der 29 Hilde-Frey-Preisträgerinnen und Preisträger lag bei 1,08. Für die beste Abiturleistung im Fach Wirtschaft der Gebhard-Müller-Schule mit 60 Punkten und ein 1,0-Abitur bekam Theresia Bohn den Rosmarie-Weber-Preis.

Acht junge Frauen und Männer, die die Ausbildung zum Konstruktions-, Zerspanungs- und Industriemechaniker mit sehr guten Noten abgeschlossen haben, wurden mit dem Erich-Hoffmeister-Preis und einem Preisgeld von insgesamt 4.990 Euro ausgezeichnet.

„Zu Ihren hervorragenden Leistungen gratuliere ich Ihnen ganz herzlich. Ich freue mich, dass wir dank der Großzügigkeit der Stifterinnen und des Stifters besonders engagierte und erfolgreiche junge Menschen so ehren können. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihre Talente weiter entfalten und gewinnbringend einsetzen können. Behalten Sie sich Ihre Neugierde und Ihre Zielstrebigkeit“, sagte Landrat Mario Glaser in seiner Begrüßungsrede.

Hilde-Frey-Sonderpreis für soziales Engagement

Nicht nur während der Schulzeit, sondern auch darüber hinaus haben sich Till Steinle vom Wieland Gymnasium und Karlotta Sießegger vom Pestalozzi Gymnasium in herausragender Weise engagiert. Beide wurden in diesem Jahr durch die Arbeitsgemeinschaft der Biberacher Schulleiterinnen und Schulleiter für den Hilde-Frey-Sonderpreis vorgeschlagen und jetzt ausgezeichnet. Den Sonderpreis erhalten nach dem Willen der Stifterin Hilde Frey, die von 1965 bis 1978 Schulleiterin der Matthias-Erzberger-Schule war, Schülerinnen und Schüler, die herausragendes Engagement im schulischen oder außerschulischen Bereich gezeigt haben. Die Schulleiter Ralph Lange und Peter Junginger würdigten in ihren Ansprachen das Engagement der beiden Sonderpreisträger.

Till Steinle, Schüler des Wieland-Gymnasiums, übernahm als Mentor im Schulchor, Schülersprecher und SMV-Kassierer früh Verantwortung. Er organisierte maßgeblich Chor-Fahrten, den Abiball sowie Stufenfeste und setzte sich als Tutor an der Schule und später bei der Caritas für seine Mitschüler ein. Außerdem war Till Steinle zehn Jahre bei den Sternsängern aktiv, engagierte sich beim DAV und ist als passionierter Musiker im Jugendsinfonieorchester, in verschie-

denen Bands sowie beim internationalen CHOIR Treffen in Ochsenhausen tätig. Sein Abitur machte er mit einem Notendurchschnitt von 1,0.

Karlotta Sießegger vom Pestalozzi-Gymnasium beeindruckt durch herausragende schulische Leistungen und ein breit gefächertes soziales Engagement. Mit einem Abiturschnitt von 1,0 vertritt sie als Schülersprecherin und Stufensprecherin konstruktiv die Interessen ihrer Mitschüler. Auf ihre Initiative ging eine Partnerschaft der SMV mit der Caritas hervor, um gemeinsame Aktivitäten für Kinder aus einer Flüchtlingsunterkunft zu organisieren. Sie ist zudem Leiterin des Oberstufen-Komitees, Initiatorin des Aula-Projekts, Mitglied der Debating AG und war Tambourmajorin der PG-Mädels. Außerschulisch engagiert sie sich als Social Media Verantwortliche für die Handballabteilung der TG und ist seit vier Jahren als Betreuerin im Hölzle aktiv.

Die Preisverleihung wurde musikalisch von dem jungen Geigenduo Lara-Maria Adler und Eleni Döhnert umrahmt. Johannes Riedel moderierte den Abend.

Preisträgerinnen und Preisträger Hilde-Frey-Stadtschulpreis:

- Gebhard-Müller-Schule: Ulrika Glöckler, Robin Lüthy, Theresia Bohn
- Karl-Arnold-Schule: Lisa Fackler, Lukas Marquardt, Jule Vogler, Felix Hanstein, Magnus Schmid
- Matthias-Erzberger-Schule: Jule Ehrhart, Katharina Dobler, Clara-Marie Springer
- Fachschule für Landbau: Anja Simon
- Fachschule für Hauswirtschaft: Monika Moosherr
- Pestalozzi-Gymnasium Biberach: Karlotta Sießegger, Clara von Lorentz
- Wieland-Gymnasium: Till Steinle, Leticia Schäfer, Jonas Pekari, Charlotte Fetzner, Evelyn Grundl
- Dollinger-Realschule: Amelie Klaus, Emma Schmid
- Mali-Gemeinschaftsschule: Valeria Underberg, Collin Steenbock
- Pflugschule: Madeleine Conrath
- Bischof-Sproll-Bildungszentrum: Coline Gerster, Lea Trost, Johanna Kasulke, David Walter

Rosmarie-Weber-Preis:

- Gebhard-Müller-Schule: Theresia Bohn

Erich-Hoffmeister-Preis:

- Raphael Dolderer, Vollmer-Werke, Biberach
- Annika Flögl, Liebherr Mischtechnik GmbH, Bad Schussenried
- Silas Mayer, Reutter Blechbearbeitung GmbH, Ingoldingen
- Leon Traub, Liebherr-Werk Biberach GmbH;
- Fabian Kluge, Berger Feintechnik GmbH Ummendorf
- Dennis Ruff, Liebherr-Components Biberach GmbH
- Richard Teilhof, Liebherr Components, Biberach
- Svetlana Schukov, Röchling Industrial Laupheim GmbH



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Stadtschulpreises 2026 mit den Schulleitungen und Landrat Mario Glaser.



Landrat Mario Glaser (links) überreichte den Hilde-Frey-Sonderpreis an Till Steinle vom Wieland-Gymnasium und Karlotta Sießegger vom Pestalozzi Gymnasium. Die Schulleiter Ralph Lange (rechts) und Peter Junginger lobten das außerordentliche Engage



Zwei junge Frauen und sechs junge Männer wurden für ihre hervorragenden Leistungen in der Ausbildung zum Konstruktions-, Zerspanungs- und Industriemechaniker mit dem Erich-Hoffmeister-Preis ausgezeichnet.

Lebensmittel auf natürliche Weise haltbar machen:

Workshop zum Thema „Fermentieren für Einsteiger“

Fermentieren ist eine alte Methode, um Lebensmittel auf natürliche Weise haltbar zu machen. Die Lebensmittel bekommen dabei einen besonderen Geschmack. In einem Workshop am Mittwoch, 5. August zeigt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), wie diese Technik funktioniert. Der Kurs findet von 14 bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person.

In einem Kurzvortrag erklärt B-EA Referentin Ursula Liske die Grundlagen des Fermentierens. Danach haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, einfache Fermente selbst herzustellen. Sie lernen, wie man Lebensmittel fermentiert und bekommen hilfreiche Tipps für zuhause. Mitgebracht werden sollten eine Schürze, ein Spültuch und Geschirrtücher sowie zwei Schraubverschlussgläser. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich. Anmeldeschluss ist Freitag, 31. Juli 2026.

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen

Mit dem Landwirtschaftsamt den Geflügelhof Zembrot und den Kartoffelhof Daiber besichtigen

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interes-

sierten Frauen für Donnerstag, 6. August 2026 zu einer Lehrfahrt ein. Diesmal geht es nach Bad Schussenried auf den Geflügelhof Zembrot und den Kartoffelhof Daiber. Die Anreise muss selbst organisiert werden.

Auf dem Geflügelhof GmbH Zembrot, Atzenberg 9 in Bad Schussenried, öffnet Betriebsleiter Rainer Zembrot um 10 Uhr seine Hoftüren und zeigt die Eierfärbearanlage sowie die Eiverpackungsanlage. Seit 2014 gibt es auf dem Geflügelhof Zembrot die Eierfärberei. Hier werden ganzjährig Eier für Höfe in Baden-Württemberg in sechs brillanten Farben gefärbt und anschließend verpackt.

Um 11.30 Uhr geht es weiter zum Kartoffelhof Daiber, Ortsstraße 34, in Bad Schussenried, den die Betriebsleiter Benjamin und Kerstin Daiber in dritter Generation bewirtschaften. Hier gibt es im Bewirtungsraum „Knolle“ ein kleines Mittagsbüfett mit Pellkartoffeln und Quark sowie einem Getränk.

Im Anschluss zeigt Kerstin Daiber ihre neu entstandenen Ferienwohnungen. Im Hofladen können sich die Teilnehmerinnen vom großen Angebot an frischen und regionalen Produkten überzeugen. Um 14 Uhr öffnet Betriebsleiter Benjamin Daiber die Tore seiner modernen und vollklimatisierten Kartoffelhallen, in denen verschiedene Sorten und Knollengrößen eingelagert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person und wird vor Ort in bar eingesammelt. Darin enthalten sind das kleine Büfett und ein Getränk.

Eine Anmeldung bis zum Freitag, 31. Juli 2026 ist erforderlich und verbindlich unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Mit dem Kreisforstamt den Wald erkunden

Familienführung für Großeltern und ihre Enkelkinder: „Oma! Opa! Komm mit mir in den Wald!“

Das Kreisforstamt lädt Großeltern und ihre Enkelkinder zu einer spielerischen Entdeckungsreise in den Wald ein. Die Familienführung „Oma! Opa! Komm mit mir in den Wald!“ findet am Mittwoch, 5. August 2026 von 14 bis 16 Uhr statt. Mit kleinen Forscheraufgaben, Naturspielen und Momenten zum gemeinsamen Staunen erkunden Großeltern und Enkelkinder die Vielfalt des Waldes.

Dabei gibt es viel Raum für den Austausch zwischen den Generationen: Was haben Großeltern früher im Wald erlebt? Welche Spiele, Geheimverstecke oder Abenteuer gehörten zu ihrer Kindheit? So verbinden sich Naturerlebnis und Geschichten zu einem gemeinsamen, lebendigen Waldausflug.

Treffpunkt ist in Ertingen an der Wundertanne. Die kostenlose Veranstaltung ist für Großeltern und ihre Enkel im Alter von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf festes Schuhwerk geachtet werden. Eine Anmeldung unter www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.

Hilfe für den Wald im Klimawandel

Bodenschutzkalkung in den Wäldern des Landkreises Biberach startet

Im Zeitraum vom 3. August bis zum 4. September 2026 wird auf ausgewählten Waldflächen im Landkreis Biberach eine Bodenschutzkalkung durchgeführt. Die betroffenen Waldgebiete liegen auf den Gemeindegebieten Ingoldingen, Erlenmoos, Steinhausen an der Rottum, Ochsenhausen, Schwendi, Mietingen und Warthausen. Insgesamt sollen rund 434 Hektar Wald gekalkt werden. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme ungefähr vier Wochen in Anspruch nehmen.

In diesem Zeitraum kann der Waldzugang räumlich eingeschränkt sein. Waldbesuchende werden gebeten, die Sperrhinweise zu beachten. Zudem kann es zu Staubeentwicklung kommen. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen besteht durch das Kalkmaterial nicht. Bereits beim nächsten Regenschauer wird der Kalkstaub in den Boden eingewaschen.

Die bundesweite Bodenzustandserhebung hat gezeigt, dass eine gezielte Kalkung von Waldflächen die vom Menschen verursachte Versauerung der Waldböden abmildert. Eine regenerationsorientierte Bodenschutzkalkung trägt somit dazu bei, die standortstypischen



sche Bodenfruchtbarkeit wiederherzustellen. Durch die Zuführung basischer Nährstoffe werden die Bäume in ihrer Vitalität und Widerstandskraft gegenüber Trockenheit gestärkt. Gesunde Waldböden sind eine Grundvoraussetzung für ein vielfältiges Bodenleben und stabile, widerstandsfähige Wälder. Wichtig ist außerdem die Ökosystemleistung der Waldböden als Trinkwasserfilter.

Rund 70 Prozent unseres Trinkwassers im Land kommen aus bewaldeten Gebieten. Dabei ist für das Schutzgut Wasser ein gesunder Boden eine unerlässliche Voraussetzung.

Einer Bodenschutzkalkung geht ein fast zweijähriger Planungsprozess voraus. Grundlage ist ein bodenkundliches Gutachten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg. Zur Kalkung vorgesehen werden generell nur Böden, bei denen eine starke Versauerung festgestellt wurde (pH-Wert in der Regel unter 4,2, Basensättigung unter 15 Prozent). Im Rahmen der Planung werden die Belange des Arten-, Natur- und Wasserschutzes berücksichtigt. Bereiche, in denen zum Beispiel kalkungssensible Arten, Biotope oder natürlich saure Standorte vorkommen, werden von der Kalkung ausgenommen; sie gelten als sogenannte Ausschlussflächen. Die Planung und Überwachung der Maßnahme erfolgt durch die untere Forstbehörde des Landratsamts Biberach in Abstimmung mit den dortigen Behörden für Natur-, Boden- und Wasserschutz. Eine Bodenschutzkalkung wird höchstens einmal alle zehn Jahre, abhängig vom Versauerungsgrad und der Bodenentwicklung, durchgeführt.

Die Europäische Union sowie der Bund fördern die Bodenschutzkalkung von privaten Waldeigentümern

Weitere Informationen zum Thema Wald finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat unter www.mlr-bw.de/wald.

Ansprechperson zum Thema Bodenschutzkalkung im Wald am Kreisforstamt Biberach ist Luisa Greule, Telefon 07351 52 7035, E-Mail: luisa.greule@biberach.de



Mit einem Unimok wird der Kalk in den Wald geblasen. Durch die Kalkzufuhr werden die Bäume in ihrer Vitalität und Widerstandskraft gestärkt.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zu den Themen „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im August werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (Bewusste Kinderernährung) angeboten.

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 4. August, von 9.30 bis 11 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am

Familientisch“. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern am Mittwoch, 5. August von 16 bis 17.30 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BEKI – Bewusste Kinderernährung statt und sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-land-wirtschaftsamt erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Vom Garten ins Glas“ im Museumsdorf

Mitmachen, probieren und staunen: Für Sonntag, 2. August, lädt das Museumsdorf Kürnbach zur Kinderwerkstatt „Vom Garten ins Glas“ ein. Von 10 bis 16 Uhr dreht sich alles um Kräuter, Gemüse und die Frage, wie die Schätze aus dem Garten früher in die Küche und in den Vorrat kamen.

Wer das Museumsdorf bereits kennt, weiß: Hier wird Geschichte lebendig – und bei der Kinderwerkstatt dürfen die jungen Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden. Gemeinsam stellen Familien Kräuteressig, Kräuterpesto und Kräutersalz her, machen Karotten im Glas haltbar und erfahren, wie Semmelknödel eingeweckt werden.

Auch Kreatives aus dem Garten steht auf dem Programm: Museumsgärtnerin Regine Sproll zeigt, wie Kräuterbuschen und Haarkränze gebunden werden. Bei Kräuterführungen für Kinder mit Kathrin Eisele gibt es Spannendes rund um die duftenden Pflanzen im Museumsdorf zu entdecken.

Für noch mehr Abwechslung sorgen Fahrten im Jagdwagen mit Familie Mayerföls sowie alte Spiele zum Ausprobieren.



Bei der Kinderwerkstatt „Vom Garten ins Glas“ erfahren Kinder alles um das Thema Kräuter und können selbst aktiv werden.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Feierlicher Abschied für die Abschlussklassen der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot

In einem festlichen Rahmen verabschiedete die Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot ihre Absolventinnen und Absolventen der Klassen 9a, 9b und 10. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften sowie zahlreichen Gästen feierten die Schülerinnen und Schüler ihren erfolgreichen Schulabschluss.

Die Feier begann mit dem feierlichen Einmarsch der Abschlussklassen. Rektorin Frau Stolz eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend richtete Bürgermeister Maaß seine Glückwünsche an die Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und Zuversicht. Außerdem überreichte er an Florian Gärtling (Kl. 9a), Timo Pflug (Kl. 9b) und Arda Ulutas (Kl. 10) den Sozialpreis.

Es folgten persönliche Ansprachen der Klassenlehrkräfte Herr Hof-



mann (Klasse 9a), Herr Wiedmann (Klasse 9b) und Frau Ruf (Klasse 10), die auf die gemeinsame Schulzeit zurückblickten. Auch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ließen die vergangenen Jahre Revue passieren. Ein selbst gestaltetes Video mit Eindrücken aus dem letzten Schuljahr sorgte dabei für viele emotionale und heitere Momente. Abgerundet wurden die Beiträge durch die Elternvertreterinnen, die sich mit herzlichen Worten an die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium wandten.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Übergabe der Abschlusszeugnisse. In der Klasse 9a wurden Preise an Franziska Schmierer und Robert Seefelder sowie Belobigungen an Fabian Angele, Florian Gärtling, Sven Riß und Luisa Sauter verliehen, in der Klasse 9b wurde ein Preis an Emma Schmid sowie Belobigungen an Vanessa Bader und Emir Kara verliehen. In der Klasse 10 erhielten Sarah-Michelle Jäger, Edith Waldmann und Antonia Forstenhäusler einen Preis für ihre hervorragenden Leistungen. Mit einer Belobigung wurden Lea Heinrich, Jakob Wachter, Marina-Renata Groza und Arda Ulutas ausgezeichnet.

Mit der feierlichen Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen endete der offizielle Teil des Abends. Beim anschließenden Stehempfang mit Fingerfood und Getränken bot sich Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Schuljahre zurückzublicken und den erfolgreichen Abschluss zu feiern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie den Eltern, die zum Gelingen der Abschlussfeier beigetragen und diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	14.30 – 16.30 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	09.00 – 10.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr
-----------------	----------	-------------------

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet bei der Lourdesgrotte.
Jeden Sonntag um 19.00 Uhr (bei guter Witterung).

Beerdigungsbereitschaft

**02.08. – 05.09. P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer
08395/93699-11**

Impuls zur Ferien- und Urlaubszeit

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ –
mit diesem Satz vom Hl. Augustinus wünschen wir Ihnen und Euch
eine schöne, erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!
Ihr/Euer Pastoralteam



Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 31. Juli – Hl. Ignatius v. Loyola, Ordensgründer

09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)
15.00	Rot	Rosenkranz
19.00	Rot	AUSZEIT für die Seele Innenhof Jugendhaus (s. Artikel)

Samstag, 1. August – Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer

14.00	Rot	Aussendungsgottesdienst BdkJ
19.00	Berk	Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Hermann Gayer, wir gedenken auch Josef u. Ottilie Kary, Alfons u. Georgina Weinberger)

Sonntag, 2. August – 18. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium in Haslach

09.30!	Hasl	Hochamt zum Patrozinium mit Chor Chorisma (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Geschwister Sonntag, Luis, Anna u. Alois Graf, Mina u. Karl Berg, Hubert Rude, Verst. d. Fam. Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme, Franz Zanker, Kinderkirche (Beginn auch um 9.30 Uhr in der Kirche), anschl. Gemeindefest auf dem Dorfplatz
10.15	Rot	Eucharistiefeier
10.15	Tann	Wort-Gottes-Feier
10.15	Ellw	Wort-Gottes-Feier
11.30	Rot	Taufe von Ida Ehrlicher, Antonio Angelo Bartolotto Carrapico
15.00	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 3. August – Sel. Burchard v. Rot, erster Propst in Rot

18.00	Rot	Abendimpuls zur Sommertour von Staatssekretär Raimund Haser
-------	-----	---

Dienstag, 4. August – Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

19.00	Zell	Eucharistiefeier (f. Hans u. Roland Hirsch, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Hirsch, Marga Schlegel u. verst. Angeh. d. Fam. Grabherr u. Hirsch, Verst. d. Fam. Burkhardt u. Steigmiller)
-------	------	--

Mittwoch, 5. August – Weihtag der Basilika Maria Maggiore in Rom – „Maria Schnee“

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Hans Häfele)
17.30	KIBon	Eucharistiefeier mit den Neupriestern Yannick Nott, Patrick Wende und Sebin Joseph Mattappallil, mit Primizsegen
19.00	Trui	Eucharistiefeier (f. Otto Christ u. verst. Angeh., wir gedenken auch Adelheid u. Hans Schwehr)

Donnerstag, 6. August – Verklärung des Herrn – Priesterdonnerstag

18.15	Berk	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Berk	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 7. August – Herz-Jesu-Freitag

09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Magdalena Seitz, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Hennek u. Fam. Martin)
15.00	Rot	Rosenkranz

Sonntag, 9. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.00!	Rot	Eucharistiefeier für die ganze SE zum Dorffest in Rot an der Rot mit Pater Jonas Schreyer O.Praem., Kloster Roggenburg (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Paula u. Georg Schädler, Karl Reisch)
18.30	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen

Mittwoch, 12. August – Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob

Freitag, 14. August – Hl. Maximilian Kolbe, Märtyrer

15.00	Rot	Rosenkranz
-------	-----	------------

Samstag, 15. August – Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

17.30	Illerb	Hochamt mit Kräuterweihe (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Albert Goldhofer, Anne-marie u. Max Wild, Georg Wild)
19.00	Ellw	Lichterprozession
19.30	Ellw	Hochamt am Muttergotteswald m. Kräuter-Weihe, musikalisch gestaltet von Frau Schwarz (1. Jahrtag f. Josef Föhr, wir gedenken auch Gertrud Föhr, Petar u. Maria Pavic u. verst. Angeh.) bei Regen
19.00	Hasl	Hochamt mit Kräuterweihe, anschl. Gelöbnisprozession (f. Maria u. Erwin Uhrebein, wir gedenken auch Martin Riedmiller, Rainer Paringer, Klara u. Josef Fakler, Gerda u. Günter Hashagen, Franz Sonneck, Ralf Albrecht)

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.15	Rot	Hochamt mit Kräuterweihe
10.15	Tann	Hochamt mit Kräuterweihe (f. Maria u. Franz Galus u. verst. Angeh.)
11.30	Tann	Taufe von Marie Reisch, Marlene Elisabeth Huber
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 19. August

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob

Freitag, 21. August – Hl. Pius X., Papst

15.00	Rot	Rosenkranz
-------	-----	------------

Samstag, 22. August – Maria Königin

5.15	Rot	Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz
11.30	MStein	Pilgermesse mit BGR Stadtpfarrer u. stv. Dekan P. Joshy Palakunnel O.Praem., Memmingen und Pater Johannes (f. Generalabt em. Thomas Handgrättinger O.Praem)
19.00	Tann	Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl. Messopfer f. Irma Kienle, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Markus Reisch, Hildegard Dodel u. verst. Angeh.,

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

04.45	Berk	Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirche
09.00	Hasl	Eucharistiefeier (1. Jahrtag f. Max Fluhr, wir gedenken auch Bernhard Linder)
10.15	Ellw	Wort-Gottes-Feier
10.15	Rot	Wort-Gottes-Feier
11.30	MStein	Pilgermesse mit Pater Johannes, mitgestaltet vom Chor Cantemus
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 25. August – Hl. Ludwig, König

19.00	Rot	Eucharistiefeier (f. Paula und Nepomuk Kienle und Angehörige der Fam. Kienle und Schmid, wir gedenken auch Konstantin Rau)
-------	-----	--

Mittwoch, 26. August

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Eucharistiefeier
19.00	Ellw	Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 27. August – Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus, Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz

18.15	Bonl	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Bonl	Eucharistiefeier (f. Willebold Ziesel, wir gedenken auch Erwin Bertold u. verst. Angeh. d. Fam. Reisch, Josef Notz u. verst. Angeh.)

Freitag, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof, Regelvater der Prämonstratenser

09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Hochamt (f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)
15.00	Rot	Rosenkranz

Samstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

19.00	Ellw	Vorabendmesse (1. Jahrtag Karl Merk, wir
-------	------	--



gedenken auch Hermann Angele u. verst. Eltern,
Gebhard Merk u. verst. Angeh.)

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00	Tann	Eucharistiefeier
09.00	Hasl	Wort-Gottes-Feier
09.00	KIBon	Eucharistiefeier
10.15	Rot	Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 1. September – Hl. Verena, Jungfrau

19.00	Mühl	Eucharistiefeier
-------	------	------------------

Mittwoch, 2. September

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob
19.00	Tris	Eucharistiefeier (f. Liesl u. Hans Menig, wir gedenken auch Josef Ries, Hermann Kiefer u. Eltern, Alois, Robert, Georg u. Maria Kiefer)

Donnerstag, 3. September – Priesterdonnerstag, Hl. Gregor der Große, Papst

18.15	Berk	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Berk	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 4. September – Herz-Jesu-Freitag

09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)
15.00	Rot	Rosenkranz

Samstag, 5. September

13.30	Tris	Trauung Mona Föhr & Leo Hellgott
19.00	Berk	Vorabendmesse (f. Fred Ohmann, wir gedenken auch Anton Haas, Erwin Berkold)
19.00	Tann	Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl. Messopfer f. Franz Seitz, wir gedenken auch Veronika Seitz, Verst. d. Fam. Heckelsmüller, Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)

Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Verena-fest in Rot

09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Theresia, Josef u. Alois Heine, Ottilie u. Franz Probst, wir gedenken auch aller Armen Seelen)
10.15	Rot	Pontifikalamt zum Verena-fest mit Hwst. H. Abt Lukas Dikany O.Praem., Stift Schlägl Oberösterreich, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Rot, anschl. Standkonzert Musikverein Rot
10.15	Rot	Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15	Ellw	Eucharistiefeier (f. Josef Dengler, wir gedenken auch Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Otto Christ)
15.00	Rot	Öffentliche Führung durch das Kloster Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus
15.00	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
16.00	Rot	Klang-WELT mit H. Ewald Donhoffer O.Praem., Stift Schlägl (Orgel) und Annette Schavan (Impuls) (s. Artikel)
18.30	Bonl	Rosenkranz um geistliche Berufungen



Sonntag 02.08.
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Laura Hegele - Julia Häberle

Sonstige Informationen

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Urlaubszeit



Während der Sommerferien sind die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit zu folgenden Zeiten geschlossen:

Berkheim:	03.08. bis 20.08.2026
Rot:	06.08. bis 20.08.2026
Haslach:	29.07. / 05.08.2026

Ellwangen:	12.08. / 19.08. / 26.08.2026
Tannheim:	26.08. / 02.09. / 09.09.2026

Urlaub Pastoralteam

Pater Johannes hat vom 28.07. bis 01.08.26 sowie vom 08.09. bis 10.09.26 Urlaub. Vom 20.-26.09. begleitet er eine Wallfahrt nach Lourdes.

Pfarrer Gordon Asare hat vom 01.08. – 05.09. Urlaub.

Fabian Burmeister hat vom 06.08. – 28.08. Urlaub.

Bitte beachten Sie, dass in der Ferienzeit das Gottesdienstangebot reduziert wurde und es unter Umständen auch zu ungewöhnlichen Uhrzeiten kommt. Scheuen Sie bitte nicht den Weg in die Nachbargemeinde!

Urlaubsregelung Pastoralteam – Urlaubsvertretung

Im August/September sind auch die Mitglieder des Pastoralteams im Urlaub. In diesem Jahr kommt wieder Pater Robert Leku Owiko aus Arua, Uganda. Allerdings nur sehr kurz, weil die Diözese in Seelsorgeeinheiten, wo zwei Priester tätig sind, eigentlich gar keine Ferienaushilfe genehmigt. Er wird vom 05. bis 13.09.2026 in unserer Seelsorgeeinheit tätig sein.

Er wohnt während dieser Zeit im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot.

Pater Robert erreichen Sie unter der

Tel-Nr. 08395 / 93699-15, Handy 0160 1250793

per E-Mail: orileku@yahoo.com und r.owiko@muni.ac.ug

Sie können sich in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten an ihn wenden. Er freut sich schon auf den Vertretungsdienst in unserer Seelsorgeeinheit.

Generalabt em. Thomas Handgrätiger verstorben



Am 24. Juli verstarb im Alter von 83 Jahren in der Abtei Windberg der frühere Generalabt des Prämonstratenserordens, Abt Thomas Handgrätiger O.Praem. Abt Thomas wurde am 4. März 1943 in Ulm geboren und trat 1969 in das Kloster Windberg ein. Die Priesterweihe empfing er 1969 und seit 1976 stand er dem Kloster Windberg als Oberer vor,

zunächst als Prior und seit 1994 als Abt. Im Jahr 2000 habe ich aus der Hand von Abt Thomas das weiße Ordensgewand erhalten und zwei Jahre später legte ich in seine Hände meine zeitliche Profess ab. 2006 hielt er mir die Primizpredigt in Gutenzell.

2003 wurde Abt Thomas zum Generalabt des Gesamt-Ordens der Prämonstratenser in Rom gewählt und hatte dieses Amt bis 2018 inne.

In seinen Ämtern als Prior, Abt und Generalabt war er auch oft in Rot bei den Norbertus-Schwestern oder bei anderen festlichen Anlässen zu Gast. In den 90er Jahren segnete er die neu gefertigten Figuren des Hl. Augustinus und des Hl. Norbert an der Hauptfassade der Roter Klosterkirche, 2020 feierte er in Berkheim das Willeboldsfest mit und war 2021 Festprediger beim Verena-fest in Rot.

Eigentlich wollte ich ihn im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ auch zu einem besonderen Gottesdienst einladen und angedacht war hierfür der Termin der Fußwallfahrt am 22. August in Maria Steinbach mit der dortigen Pilgermesse. Als im vergangenen Frühsommer jedoch das Programm fertig gestellt wurde, meinte er, er könne aufgrund seiner fortschreitenden Krankheit keine so langfristigen Termine mehr annehmen. So werden wir nun bei der Pilgermesse am Samstag, 22. August, 11.30 Uhr in Maria Steinbach seiner gedenken und ihn der Liebe Gottes empfehlen.

Requiem und Beerdigung im Kloster Windberg finden am Montag, 03.08.2026, 11:00 Uhr statt, auf der Homepage unserer SE finden Sie den Link für die Liveübertragung: www.se-rot-iller.drs.de.

P. Johannes-Baptist O.Praem.



5 Jahre Auszeit für die Seele

**Auszeit für die Seele
Unsere Herzenssache,
unser Glaube an Gott,
unsere Handschrift.
Von Herz zu Herz**

DANKE, dass ihr ein Teil davon seid!

Herzliche Einladung zu unserer Auszeit unter freiem Himmel
mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen
am Freitag, 31.07.26 um 19 Uhr

im Innenhof des Jugendhaus in Rot an der Rot.

Herzliche Einladung zum anschließenden
gemütlichen Beisammensein!

Das Auszeit-Team

Patrozinium und Gemeindefest in Haslach

Am Sonntag, 2. August feiern wir mit einem Hochamt um 9:30 Uhr das Patrozinium St. Petrus in Ketten in Haslach. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche beginnt zunächst zusammen mit den Kindern, die sich dann von dort aus zum Kindergottesdienst ins Schwesternhaus einfinden. Der Festgottesdienst wird vom Chor Chorisma musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst findet das Gemeindefest auf dem Dorfplatz mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen statt. Kuchenabgabe vor dem Gottesdienst möglich! Herzliche Einladung ergeht an die ganze Seelsorgeeinheit!

KGR Sitzung in Tannheim

Der Kirchengemeinderat Tannheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 4. August 2026 um 19.45 in den Kindergarten ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Nachprimiz in der Klosterkirche Bonlanden

Drei der fünf geweihten Neupriester der Diözese feiern am Mittwoch, 5. August um 17.30 Uhr eine Hl. Messe in der Klosterkirche Bonlanden und spenden den Primizsegen. Wir gratulieren den Neupriestern Yannick Nott, Patrick Wende und Sebin Joseph Mattappallil sehr herzlich zu ihrer Weihe und heißen sie in der SE willkommen!



Dorffest-Sonntag mit P. Jonas Schreyer O.Praem.

P. Jonas Schreyer aus dem Kloster Roggenburg, der von 2006-2008 als Seelsorger in der SE wirkte, zelebriert den Gottesdienst am Dorffestsonntag, 09.08. um 9.00 Uhr zusammen mit P. Johannes in der Klosterkirche St. Verena.

Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern wir in jeder Pfarrgemeinde einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe:

Sa. 15.08. um 17:30 Uhr in Illerbachen (f. die Pfarrei Berkheim)
Sa. 15.08. um 19:00 Uhr in Haslach (anschl. Gelöbnisprozession)
Sa. 15.08. um 19:00 Uhr in Ellwangen mit Lichterprozession zum Muttergotteswald mit Hl. Messe (bei Regen um 19:00 Uhr in der Kirche).

So. 16.08. um 10:15 Uhr in Rot

So. 16.08. um 10:15 Uhr in Tannheim



Wallfahrt nach Maria Steinbach (Rot)

Die Fußwallfahrt von Rot nach Maria Steinbach findet am Samstag, 22. August statt. Sie steht auch im Zeichen des 900-Jahr-Jubiläums, daher wird

P. Joshy Palakunnel O.Praem. aus Memmingen der Pilgermesse zusammen mit P. Johannes vorstehen.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um

05:15 (!) Uhr am Kirchplatz in Rot

ca. 06:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach

ca. 08:30 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen

11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Bischöflich Geistlichem Rat u. stv. Dekan P. Joshy Palakunnel O.Praem., Stadtpfar-

rer von Memmingen. In dieser Messfeier beten wir besonders für den verstorbenen Generalabt em. Thomas Handgrätiger O.Praem. Die Fahrrad-Wallfahrer treffen sich zur Abfahrt um 09:00 Uhr in Rot am Kirchplatz und ca. 9:20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Berkheim)

Die Fußwallfahrt von Berkheim nach Maria Steinbach findet am Sonntag, 23. August statt.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um

04:45! Uhr in der Kirche in Berkheim

Zwischen 5:45 und 6:00 Uhr Anschlussmöglichkeit für Pilger aus Tannheim an der Grundschule, Weg weiter über Kronwinkel

ca. 06:45 Uhr Station in Mooshausen

ca. 08:00 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen

ca. 10:15 Uhr Anschlussmöglichkeit Parkplatz Bauernhofmuseum Illerbeuren. Ab hier sind besonders Familien und Kinder eingeladen. Bitte beachten – die letzte Wegstrecke nach der Illerbrücke ist nicht kinderwagentauglich!

11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Johannes, gestaltet vom Chor Cantemus.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

KGR Sitzung in Rot

Der Kirchengemeinderat Rot lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 25.08.2026 um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Verena ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



Klang-WELT“ am Sonntag 6. September um 16.00 Uhr in St. Verena

„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena

statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.

Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der WELT“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die dritte „Klang-WELT“ findet am Sonntag, 6. September, um 16.00 Uhr mit H. Ewald Donhoff O.Praem. aus dem Stift Schlägl/Oberösterreich an der Holzhey-Orgel und Impuls von Bundesministerin a.D. Annette Schavan, ehemalige Botschafterin am Hl. Stuhl statt. „Warum ich auf das Christentum nicht verzichten werde“.

H. Ewald Donhoff O.Praem. ist Prämonstratenser im Stift Schlägl im Mühlviertel und als Stiftskapellmeister verantwortlich für die Stiftsmusik. Er leitet die Cantoria Plagensis, das Stiftsorchester und das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz.

Annette Schavan war von 2005 bis 2013 Bundesministerin für Bildung und Forschung und von 2004 bis 2018 Botschafterin am Heiligen Stuhl in Rom.

Jede „Klang-WELT“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert.

Der Eintritt zur „Klang-WELT“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.

SAVE THE DATE! – Bude- Jugendgottesdienst

Am Freitag, 11.09.2026 um 19:00 Uhr findet unser diesjähriger Jugendgottesdienst in der Bude Tristolz statt.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam



Frauen-Wallfahrt der SE – Mittwoch, 30.09.2026

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Obermarchtal. Dort feiern wir unseren Pilgertagesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Ehingen oder Munderkingen.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin:

Mittwoch, 30. September, Abfahrt 7:30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten folgen nach der Sommerpause Anfang September.



Bergmesse Gschnaidt, Wallfahrtskapelle

Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt sehr herzlich zur Bergmesse ein.

Diese findet am **Sonntag, 6. September 2026**

um 14:00 Uhr bei der Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt bei Frauenzell statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Paul Notz zelebriert und musikalisch vom Merzhofener Kirchenchor sowie dem Wangener Chöre umrahmt.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

VORANZEIGE: Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 07.- 08.11.2026

Mit dem Schriftwort „Dankbarkeit verbindet“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern. Pfarrer Paul Notz wird als bisheriger Präses diese inzwischen 59. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten.

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten werden wir im Gemeindeblatt nach den Ferien bekannt geben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauert - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag,

9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Urlaub: Das Pfarrbüro ist vom 04. – 14.08.2026 geschlossen.

Wochenspruch

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ Lukas 12, 48

Sonntag, 02. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, **Tannheim**

Samstag, 08. August

19.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Ev. Kirche, Kißlegg

Sonntag, 09. August

11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, Dreifaltigkeitskirche, Leutkirch

KLOSTER BONLANDEN

Eucharistiefeyer mit Primizsegen

Wir freuen uns, dass drei unserer neu geweihten Priester - Yannick Nott und Patrick Wende und Sebin Joseph Mattappallil – mit uns Eucharistie feiern und uns den Primizsegen spenden.

Zur Mitfeier sind Sie herzlich eingeladen, **am Mittwoch, 05.08.2026, um 17.30 Uhr** in unserer Klosterkirche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir Ihn brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 02.08.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesalats, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 06.09.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Dorffest Rot an der Rot

Liebe Tannheimer Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder, lieber Freunde,

das Dorffest in Rot an der Rot (am 8. Und 9. August) steht vor der Tür und wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder mit unserem Stand dabei zu sein. Das Fest bietet ein buntes Programm für Jung und Alt und wir vom Sportverein Tannheim bieten leckeres Essen aus unserer Vereinsküche. Besucht unseren Stand und lasst euch verwöhnen. Wir servieren euch:

- Schwäbische Maultaschen mit Kartoffelsalat (mit Röstzwiebeln und Bratensauce), auch in veganer Variante,
- leckeren Pulled Pork-Burger mit Krautsalat (Coleslaw) und BBQ-Sauce.

Macht einen Wochenendausflug ins Nachbardorf, kommt an unseren Stand und unterstützt unseren Verein. Wir freuen uns auf bekannte Gesichter aus Tannheim, auf viele hungrige Gäste und ein schönes Fest über die Dorfgrenzen hinweg.

Bis zum Wiedersehen in Rot grüßt euch herzlich

Der Vereinsrat des Sportverein Tannheim e.V.

Jugendfußball



Abschlussbericht der F-Jugend der SGM Aitrach/Tannheim – Saisonabschluss 2025/2026



Am Freitag, den 24.07.2026, feierte die F-Jugend der SGM Aitrach/Tannheim ihr Abschlussfest – ein rundum gelungener Abend, der perfekt zu einer erfolgreichen Saison passte. Bei strahlendem Sommerwetter und einer beeindruckend hohen Teilnehmerzahl kamen Kinder, Eltern, Trainer und Unterstützer zusammen, um die Saison gebührend ausklingen zu lassen. Schon das letzte Training zeigte noch einmal, wie viel **Spaß, Leidenschaft** und **Teamgeist** die Mannschaft über das gesamte Jahr hinweg ausgezeichnet haben. Die Kinder waren mit voller Energie dabei und präsentierten stolz, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten.

Highlight des Abends: Kids vs. Eltern

Der Höhepunkt des Abschlussfests war zweifellos das traditionelle Spiel **F-Jugend Kids gegen Eltern**. Über zwei intensive Halbzeiten hinweg lieferten sich beide Teams ein mitreißendes Duell, das von großem Einsatz, vielen Toren und jeder Menge guter Laune geprägt war. Am Ende stand ein **fares und absolut leistungsgerechtes 8:8-Unentschieden**, das von allen mit einem breiten Grinsen gefeiert wurde.

Gemütlicher Ausklang

Nach dem sportlichen Teil ließen alle den Abend beim gemeinsamen Grillen ausklingen. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und auf die vielen schönen Momente der Saison zurückgeblickt. Die Kinder tobten weiter über den Platz, während Eltern und Trainer den Abend bei fröhlichem Beisammensein genossen.

Dank an alle Unterstützer

Ein besonderer Dank gilt **allen Helfern, Eltern und Unterstützern**, die die F-Jugend über die gesamte Saison hinweg begleitet haben.

Ohne dieses Engagement wären viele Trainings, Fahrten und Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Die F-Jugend der SGM Aitrach/Tannheim blickt auf eine tolle Saison zurück – voller Entwicklung, Teamgeist und unvergesslicher Momente. Mit diesem gelungenen Abschlussfest geht ein schönes Kapitel zu Ende, und die Vorfreude auf die nächste Saison ist bereits groß.

Vielen Dank Josh und Sascha

Abteilung Faustball



Annika Langlous wird U18-Vizeweltmeisterin

Bei den Faustball-Weltmeisterschaften der weiblichen und männlichen U18, die vom 23. bis 26. Juli in Reiden (Schweiz) ausgetragen wurden, feierte unsere Annika einen großartigen Erfolg. Gemeinsam mit dem deutschen Nationalteam kämpfte sie sich bis ins Finale vor, mussten sich dort nur den Österreicherinnen geschlagen geben und sicherte sich die Silbermedaille.

Für besondere Unterstützung sorgte eine rund 20-köpfige Fangemeinde aus Tannheim, die nach Reiden gereist war und Annika lautstark von der Tribüne aus anfeuerte.

Herzlichen Glückwunsch Annika, zu diesem großartigen Erfolg und dem Titel der U18-Vizeweltmeisterin! Die gesamte Faustballabteilung ist wahnsinnig stolz auf Dich!

Abteilung Leichtathletik

Erste Wettkampfluft geschnuppert



Leichtathletik-Familie des SV Tannheim

Vergangenen Sonntag war der SV Tannheim beim 21. Leichtathletik-Sportfest in Buch mit einer in jeder Hinsicht starken Gruppe vertreten. Neben unseren 3 Wettkampfsportlern gaben 11 Kinder, die erst seit letztem Schuljahr trainieren, ihr Wettkampfbdebüt. Spontan hatten sich noch 3 Väter für den Werfer-Dreikampf (7,26kg-Kugel, 1,5kg-Schleuderball und 15kg-Stein) angemeldet.

Karina Kohler, W17 und Anna Boscher, W16, nahmen am Werfer-Dreikampf der Damen, bestehend aus Ballwurf (200g), Schleuderball (1kg) und Kugelstoßen (3kg) teil. Auch Johannes Boscher, M17, ging wieder im Werfer-Dreikampf an den Start. Er musste die 5kg-Kugel, den 1kg-Schleuderball und den 10kg-Stein möglichst weit werfen bzw. stoßen.

In einem sehr überschaubaren Teilnehmerfeld erreichten alle Drei in ihrer Altersklasse den 1. Platz.

Weitaus mehr Sportler stellten sich dem klassischen Leichtathletik-Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf), so auch 11 mehr oder weniger nervöse Kinder aus Tannheim bzw. Rot, die für den SVT starten. Zwei kleine Überraschungen lieferten Jana Häberle, W7 und Milana Schütz, W8, die in ihrer Altersklasse jeweils den 3. Platz erran-



gen und sichtlich stolz waren, bei der Siegerehrung aufs Treppchen steigen zu dürfen. Weitere SVT-Athletinnen konnten sich im vorderen Drittel platzieren und lassen in naher Zukunft auf mehr hoffen. Die Ergebnisse: 3. Platz für Jana Häberle, W7; 3. Platz für Milana Schütz, W8; 6. Platz für Emma Sauter, W8; 7. Platz für Freyja Haberkorn, W8, 11. Platz für Adriana Haberkorn, W8; 6. Platz für Mila Villinger, W9; 8. Platz für Mila Beer, W9; 19. Platz für Lia Engel, W9; 9. Platz für Julia Häberle, W12; 5. Platz für Camillo Schad, M8; 7. Platz für Mark Knauz, M10.

Traditionell erhielten alle Teilnehmer bei der Siegerehrung kleine Pokale und es wurden unter allen Athleten Sachpreise bzw. Gutscheine verlost.

Auch drei Tannheimer hatten das Losglück und freuten sich über ihre Preise.



Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg zur Krankschreibung am ersten Tag: „Misstrauen wird unsere Wirtschaft nicht voranbringen!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sieht die von der Bundesregierung geplante Abschaffung der telefonischen Krankschreibung und die geplante verpflichtende Krankschreibung ab dem ersten Tag äußerst kritisch. Die Reform sieht vor, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer künftig schon am ersten Krankheitstag ein ärztliches Attest vorlegen müssen, dazu soll die telefonische Krankschreibung abgeschafft werden.

„Mit dieser Reform unterstellt die Regierung einmal mehr, dass sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer krankmelden, obwohl sie gesund sind. Es unterstellt, dass sie den Sozialstaat missbrauchen“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Doch Misstrauen wird unsere Wirtschaft nicht voranbringen. Als Vertreter der Patientinnen und Patienten wissen wir: Auch wenn es einige ganz wenige Ausnahmen geben mag, sind die meisten Menschen tatsächlich arbeitsunfähig, wenn sie sich krankmelden. Und ganz davon abgesehen: Wir schaffen damit ein gewaltiges Bürokratiemonster für die Arztpraxen, die ohnehin vielerorts schon überlastet sind.“

VdK-Webseminar für alle zum Schwerbehinderten-Ausweis am 24.09.2026

Wie erhalte ich einen Schwerbehinderten-Ausweis – und was bringt er mir? Ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 haben Menschen in Deutschland eine Schwerbehinderung. Eine Feststellung des GdB ist beim zuständigen Versorgungsamt möglich. Doch welche Vorteile bringt der Schwerbehinderten-Ausweis? Die Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im kostenfreien VdK-Webseminar am Donnerstag, 24. September, online von 16 bis 17 Uhr. Melden Sie sich jetzt direkt an, eine VdK-Mitgliedschaft ist nicht notwendig: www.vdk-bw.de/angebote/webseminare

Referent Ronny Hübsch, Geschäftsführer und Sozialrechtsexperte des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V., gibt im VdK-Webseminar einen Überblick zum Thema Schwerbehinderten-Ausweis. Er klärt über die verschiedenen Merkzeichen auf: Von aG „außergewöhnliche Gehbehinderung“ bis TBI „Taubblindheit oder Hörsehbehinderung“. Außerdem geht er auf die wichtigen Nachteilsausgleiche ein, denn diese schaffen faire Bedingungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Nachteilsausgleiche sind etwa Pauschbeträge bei der Steuererklärung oder auch praktische Hilfen wie Parkerleichterungen. Außerdem erklärt Ronny Hübsch, wo der Antrag zum Schwerbehinderten-Ausweis gestellt werden muss und was hierbei unbedingt beachtet werden muss – denn es gibt auch einige Fallstricke.

Die VdK-Webseminare geben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen zu sozialrechtlichen sowie gesundheitlichen Themen. Sie finden in der Regel einmal im Monat statt. Aufgrund der

begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung sinnvoll. Teilnehmer benötigen ein internetfähiges Endgerät, zum Beispiel einen Computer oder ein Tablet.

Gesundes Hören: Schwerhörigkeit am besten sofort behandeln

Studien zeigen: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen unbehandelter Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Es ist also entscheidend schon bei beginnendem Hörverlust zu handeln, rät der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Das Problem ist: Hörverstehen findet im Gehirn statt – nicht im Ohr selbst. Und das Gehirn gewöhnt sich nach und nach an die verminderte Hörwahrnehmung. Deswegen reicht das Hörgerät allein nicht aus, um das Hörvermögen sofort wiederherzustellen. Je länger eine Schwerhörigkeit unbehandelt bleibt, desto stärker bauen sich die dafür zuständigen Verbindungen im Gehirn ab und desto schwieriger wird es, das frühere Sprachverstehen wiederzuerlangen.

Doch es gibt einige typische Anzeichen dafür, dass sich das Hörvermögen verändert hat: Plötzlich scheinen andere Menschen undeutlich zu sprechen oder zu nuscheln. Freunde und Familienmitglieder wiederholen Gesagtes immer häufiger. Besonders schwierig werden Gespräche in größeren Gruppen oder in lauter Umgebung. Hohe Töne werden bei einer altersbedingten Schwerhörigkeit häufig schlechter wahrgenommen. Deshalb fällt es vielen Betroffenen schwerer, Kinder oder Frauen mit höheren Stimmlagen zu verstehen. Das Tückische: Der Prozess verläuft schleichend. Man gewöhnt sich an das schlechtere Hören und bemerkt die Veränderung oft zu spät – beziehungsweise reagiert erst dann, wenn der Leidensdruck zu groß geworden ist. Außenstehenden fällt der Hörverlust meist früher auf. Wer sich hier wiedererkennt, sollte sein Gehör überprüfen lassen. Hörtests sind beim HNO-Arzt oder Hörakustiker möglich. Auch Online-Hörtests können eine erste Orientierung bieten, ersetzen jedoch keine fachärztliche Untersuchung.

Minijob: Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich!

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Seit 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutsche-rentenversicherung.de

Einladung Grillfest 2026

Der VdK Ortsverband Tannheim lädt alle Mitglieder mit Partner recht herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest ein.



Wann: Samstag 08.08.2026
 Beginn: 14:30 Uhr
 Wo: Luitgard Ebinger im Garten
 Eggmannstrasse 34
 88459 Tannheim

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Telefon 08395 / 1718
 Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Zum Kaffee gibt es Zopfbrötchen mit Butter und Marmelade.
 Abends Steaks und Grillwürste mit vielen hausgemachten Salaten.
 Bitte bringt Tassen, Teller, Besteck und gute Laune mit.
 Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
 Die Vorstandschaft



Auswärtige Vereine

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Wir ziehen um!

Sozialstation Rottum-Rot-Iller eröffnet Illertal-Zentrale in Berkheim

Ab dem **12. August 2026** sind wir an unserem neuen Standort in Berkheim (Heidenbühlpark) für Sie da. Die bisherigen Außenstellen in Erolzheim und Rot an der Rot haben ab diesem Zeitpunkt vollständig geschlossen.

Sie finden uns zukünftig in der Hauptstraße 51 in 88450 Berkheim. Dort begrüßen wir Sie gerne im Obergeschoss des neuen Heidenbühlparks. Unsere Räume sind komplett barrierefrei erreichbar.

Telefonisch sind wir ab 12.08.2026 wie folgt zu erreichen:

Zentrale Tel. 08395 91009-0

Alten- und Krankenpflege Tel. 08395 91009-30

Hauswirtschaft Tel. 08395 91009-20

Während des Umzugs am **10. und 11. August 2026** kann es vorübergehend zu Einschränkungen oder Verzögerungen in der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Wir freuen uns, Sie künftig an unserem neuen Standort in Berkheim begrüßen zu dürfen.

Musikverein Erolzheim e.V.

Erolzheimer Heimatfest 2026

• Freitag, 31.07.2026

20.30 Uhr 35. Showtanzwettbewerb mit Pilsinsel, Cocktailbar und vielem mehr!
 Einlass um 19.00 Uhr

• Samstag, 01.08.2026

18:00 Uhr Warm-Up mit der JuKa Dettingen/Erolzheim/Kirchberg,

Einmarsch des Spielmanns- und Fanfarenzug Erolzheim, Illertalfestival mit den Musikkapellen Berkheim, Dettingen, Kirchberg und Oberopfinger, Auftritte der Cheerleader des MV Erolzheim

• Sonntag, 02.08.2026

09.00 Uhr Festgottesdienst im kath. Gemeindehaus in Erolzheim, anschließend Frühschoppen im Festzelt mit dem Musikverein Kirchdorf, reichhaltiger Mittagstisch und Auftritte der Cheerleader des MV Erolzheim

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Unterhaltung mit dem Jugendvororchester Dettingen/Erolzheim/Kirchberg, Kinderprogramm & Hüpfburg

20.00 Uhr Dirndl- & Lederhosen-Party mit den Dorfheiligen
 Einlass um 19.00 Uhr

Kreisjugendring Biberach e. V.

Bilder im Verein rechtssicher nutzen – von Fotos bis zu KI-Bildern

Fotos und Bilder sind aus der Vereinsarbeit nicht mehr wegzudenken. Doch was darf veröffentlicht werden? Wann ist eine Einwilligung erforderlich? Und was gilt beim Einsatz von KI-generierten Bildern? Das Online-Seminar „Bilder im Verein rechtssicher nutzen – von Fotos bis zu KI-Bildern“ aus der Reihe „Recht kurz erklärt“ des Kreisjugendrings Biberach e.V. vermittelt kompakt und praxisnah die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zu Bildrechten, Datenschutz, Veranstaltungsfotos, kostenlosen Bildquellen und dem Einsatz von KI in der Vereinsarbeit. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche, Vorstandsmitglieder und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit, die Bilder im Verein rechtssicher nutzen möchten. Das kostenlose Seminar findet am Mittwoch, 30.09.2026 von 19-21 Uhr digital über Zoom statt. Referent ist Robert Harzewski, Anwalt für Datenschutzrecht. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 28.09. per E-Mail an info@kjr-biberach.de erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE ROMANE FÜR JEDES ALTER

Bajani, Andrea: **Lorenzos Reise** (2026/286)

(Vom langen Abschied eines Sohnes, der auf der Suche nach den Spuren seiner Mutter zu sich selbst findet.)

Benzine, Rachid: **Der Buchhändler von Gaza** (2026/273)

(Der Buchhändler in Gaza erzählt von der lebensspendenden Kraft der Bücher.)

Cognetti, Paolo: **Unten im Tal** (2026/274)

(Geschichte zweier ungleicher Brüder, die mehr trennt als sie verbindet und doch wachsen ihre Wurzeln in derselben Erde.)

Helfer, Monika: **Die Jungfrau** (2026/272)

(Zwei Freundinnen aus der Jugendzeit, die eine reich, die andere arm, begegnen sich wieder.)

Luka, Saskia: **Lass uns noch bleiben** (2026/271)

(Anna schafft sich einen Ruckzugsort, der zur Echokammer für ihren Liebeskummer wird.)

Maschik, Anna: **Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten** (2026/283)

(Familienchronik einer Bauernfamilie an der Nordsee.)

Montasser, Thomas: **Freitags um fünf** (2026/284)

(Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft mit einem zehnjährigen Mädchen.)

Yarros, Rebecca: **Flammengeküsst, Bd. 3: Onyk Storm** (2026/288)

(Endlich bei uns: Band 3 der Reihe: Nach 18 Monaten am Basgiath War College beginnt für Violet der Krieg. Sie muss Verbündete finden und ihre Familie, Drachen und Heimat retten.)



Erntezeit !

Ihr wisst ja: Wir tauschen nicht nur Bücher, sondern auch Gemüse. Wer Früchte oder festes Gemüse aus dem Garten übrig hat, darf es gerne bei uns zum Tausch abgeben. Johannisbeeren gab es schon! Lieben Dank!



Wir machen Sommerpause!

Unsere Bücherei bleibt vom Mittwoch, 5. August bis Freitag 21. August 2026 geschlossen. Wir sind ab Montag, 24. August wieder für Sie da!



Bücherei- Waffelstand beim Roter Dorffest

Auch beim diesjährigen Dorffest am 8. und 9. August gibt es bei der Bucherei FEINE BUTTERWAFFELN und die besonderen LOLLYWAFFELN. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
E-Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat

TransnetBW und Netze BW informieren

Sicher durch den Sommer:

TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

- TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf
- Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung

In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Leitungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten. Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW.

„Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg. Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskopklader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Kom-

ponenten. Auch Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschwingen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verringern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden. „In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopkladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebsparametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich.

Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenden Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW:

<https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Regierungspräsidium Tübingen informiert

B30 Ersatzneubau der Überführung Schemmerberger Weg bei Laupheim-Baustetten

Vollsperrung der B30 zum Einbau des Brückenträgers

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass bei den laufenden Arbeiten zum Ersatzneubau der Überführung des Schemmerberger Wegs über die B 30 und die K 7507 bei Laupheim-Baustetten im Zeitraum von Freitag, 31. Juli 2026 ab 22:00 Uhr bis in die Morgenstunden des Montags, 3. August 2026 ein Stahlverbundträger über der Fahrbahn der B 30 eingehoben wird.



Das Bauteil mit einer Länge von 26 Metern und einem Gewicht von rd. 38 Tonnen überspannt die B 30 auf gesamter Breite und ist mit aufgelegten Betonfertigteilen versehen. Mit dieser Vorgehensweise zur Herstellung des Brückenüberbaus kann auf eine zusätzliche Höhenbeschränkung des Verkehrsraums der B 30 verzichtet werden. Für die Einhubarbeiten zwischen Freitag, 31. Juli 2026 ab 22:00 Uhr bis in die Morgenstunden des Montags, 3. August 2026 muss die B 30 im Baustellenbereich voll gesperrt werden.

Verkehrsführung:

Während der Arbeiten wird, zusätzlich zu der bereits gesperrten Kreisstraße 7507 zwischen Baltringen und Laupheim, auch die B30 zwischen den Anschlussstellen Laupheim-Süd und Biberach-Nord voll gesperrt und eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

Der Verkehr auf der B30 in Fahrtrichtung Biberach wird ab Laupheim-Süd bzw. Biberach-Nord ausgeleitet und über Baustetten, Mietingen, Baltringen und Äpfingen geführt.

Die derzeit parallellaufende Baumaßnahme an der L267/Anschluss B30 BC-Nord wird für den Zeitraum der Umleitung pausiert und die Auffahrt zur B30 in Fahrtrichtung Ravensburg für den Verkehr geöffnet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 2,93 Mio. Euro. Hiervon trägt die Bundesrepublik Deutschland rund 2,84 Mio. Euro und die Stadt Laupheim rund 92.000 €.

Hintergrundinformationen:

Die Gesamtmaßnahme wurde mit den Arbeiten am 15. November 2025 aufgenommen. Der nun anstehende Einhub des Brückenträgers stellt einen wichtigen Meilenstein für das Gesamtprojekt dar. Die weiteren Arbeiten können unter geeigneten Witterungsbedingungen bis Anfang Dezember 2026 abgeschlossen und das Gesamtprojekt bis dahin fertiggestellt werden.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Erster Job

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen:

ersicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst

sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben in den Sommerferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Mittwoch, den 5. August, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GELB

warnt: Hier ist eine giftige, eine radioaktive Substanz. Oder: In diesem Gebiet ist eine gefährliche Seuche ausgebrochen. Und: Achtung, hier ist etwas elektrisch. Die Signalwirkung der Farbe kommt auf verschiedene Weisen im Straßen- und Schienenverkehr zum Tragen. Im Mittelalter war die Pestflagge gelb. Der Schiedsrichter zückt die gelbe Karte – die letzte Verwarnung vor dem Aus. Gelb kennzeichnet und grenzt aus: Als auffällige und schwer zu versteckende „Schandfarbe“ war es früher gesellschaftlichen Randgruppen zugeordnet. Mittelalterliche Prostituierte mussten gelbe Bänder tragen, Frauen mit unehelichen Kindern gelbe Umhänge. Traurig auch die Geschichte von Gelb als Erkennungsmerkmal der Juden vom Mittelalter bis hin zum Judenstern der Nationalsozialisten. Gelb kann aber auch ekeln: Gelblich-grün abstoßend ist die Farbe des Eiters und des Aussatzes.

● Gelb sieht am Besten: Der Ort des schärfsten Sehens auf der Netzhaut wird „gelber Fleck“ genannt. Spezielle Pigmente machen ihn so scharfsichtig. Gelb mit drei schwarzen Punkten bedeutet jedoch ebenfalls „ohne Augenlicht“ – so wie die Armbinde des Blinden. Gelb erschafft aber auch: Es steht für Kreativität und Einfallsreichtum. Gelb hilft, klare Gedanken zu fassen und praktische Lösungen zu finden. Indem es die Konzentration fördert, unterstützt es uns beim Lernen.

● Heute ist „hoch auf dem gelben Wagen“ nicht mehr die übliche Art zu reisen, es sei denn, man lässt Taxis gelten, die in vielen Ländern der Welt gelb sind. Gelb herrscht: In China und Indien ist es die Farbe der Kaiser und Götter. Es kennzeichnet dort die Glückseligen und Weisen. Buddhistische Mönche tragen safrangelbe Gewänder. Der Gelbe Fluss (Huang He) führt fruchtbaren gelben Schlamm mit sich. Daher könnte die Wertschätzung des Gelben in China rühren. Auch heute noch steht das gelb schimmernde Gold für Luxus und Reichtum. Es wird mit jahrhundertalten Königshäusern in Verbindung gebracht – kein Wunder, dass es Macht und Stolz symbolisiert.

● Gelb ist ungesund: Weil sich die Gallenwege verkrampfen, wenn man sich sehr ärgert, kann Galle ins Blut statt in den Darm austreten und die Haut gelblich färben. Dann wird man im Deutschen gelb vor Neid. Im Englischen sind Feiglinge, Eifer-

süchtige und Verräter „yellow“. Die „Yellow Press“ hat auch keinen guten Ruf. Sie heißt so, weil Gelb die erste Farbe im Zeitungsdruck war. Die Boulevardblätter nutzten es aufgrund der marktschreierischen Wirkung als Erste. Wer im Französischen verlogen lacht, hat „le rire jaune“, das gelbe Lachen.

● Gelb leuchtet in vielen Variationen, von Kanariengelb über Dottergelb zu Zitronengelb. So kräftig natürliches Gelb strahlt, so schwer ist es, die Farbe künstlich herzustellen. Die kostbaren Staubfäden des Safrankrokus lieferten früher den Farbstoff – unglaubliche 100 000 Blüten für ein Kilo Farbstoff. So königlichen Rang wie Purpur erreichte Gelb dennoch nie. Als beliebte Sommerfarbe unterstreicht Gelb die Hautbräune. Es verschwindet jedoch leicht unter zu viel Lichteinwirkung. Gelbe Stoffe „gilben“ aus wie blondes Haar im Hochsommer. Aber die Sonne lässt wieder neue Safranblüten reifen und der nächste Sommer kommt bestimmt. Muthesius/DEIKE

DIE FARBE GELB

Der Sommer ist gelb, weil uns die Sonne gelb erscheint. Den Sonnengott sahen viele Kulturen in einem gelben oder guldernen Wagen über den Himmel ziehen. Gelb ist warm und heiter, es scheint aus sich selbst heraus zu strahlen – keine andere Farbe symbolisiert Glück und Lebensfreude wie sie.

Foto: © Clipdealer/DEIKE

761U25U1



**Regelmäßig spenden –
Nachhaltig Zukunft sichern**

Jetzt spenden



www.help-ev.de

**Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken?** *Sehr gerne!*

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst

112

Notarzt

Polizei

110

Krankentransporte

(08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt

922 - 0

Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof

922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen

(07352) 202050

Polizeirevier Biberach

(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach

(07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot

9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim

2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach

(07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

(07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)

Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen

(08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach

(07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller

siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil

Evangelisches Pfarramt Aitrach

(07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

(0800) 1110111

oder

(0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert

Einsatzleistungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel

Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim

448

Grundschule Tannheim

922-50

Werkrealschule Rot an der Rot

921-0

Montessori-Schule Illertal

911288

Kläranlage Tannheim

809

Landratsamt Biberach

(07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben

(07351) 53-0

- Hotline bei Störungen

(0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen

(08331) 8556-100

oder

0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

01.-02. August 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)

Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:

Rufnr.

116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Rufnr.

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst:

Rufnr.

116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400

Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr.

24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 01. August:

- Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41,

88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 1 80 90

- Marien-Apotheke, Ottobeurer Str. 10,

87733 Markt Rettenbach, Tel.: 08392 / 2 20

Sonntag, 02. August:

- Biocon Apotheke, Weinmarkt 5, 87700 Memmingen,

Tel.: 08331 / 8 33 80 80

- Rosen-Apotheke Leutkirch, Ottmannshofer Str. 19,

88299 Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 / 9 84 90

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November:

Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar:

Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag

12.00 - 13.00 Uhr



SOMMER SONNE URLAUBSZEIT

Druck + Verlag
WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN



Klosterstraße 62 · 88430 Rot a.d. Rot · Tel. 08395 680

Öffnungszeiten im August und September

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:30 – 12:00 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelter Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

ZUSTELLER SÜDFINDER

Deine Aufgaben:

- Zustellung der Wochenzeitung Südfinder

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Mindestens 13 Jahre alt

Wir bieten dir:

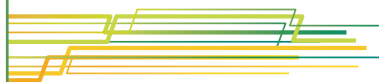
- Feste Zustelltour mit freier Zeiteinteilung am Wochenende
- Anstellung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn mindestens 9,30 €



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**

**Merkuria Zustelldienst
GmbH & Co. KG**

Tel: 0751 2955 – 1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



Südfinder



Werben mit Erfolg



NABU

Werden Sie Schneeleo-Pate!

Chris / Adobe Stock

NABU.de/schneeleo-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de